

SüdniedersachsenStiftung
Maschmühlenweg 105
37081 Göttingen
www.suedniedersachsenstiftung.de

Ansprechpartner:
Florian Renneberg
Tel.: 0551/270713-35
Fax: 0551/270713-30
florian.renneberg@suedniedersachsenstiftung.de

2. Oktober 2025

Erfolgreicher Schulterschluss gegen Schulabsentismus: Fachkräfte vernetzen sich in wegweisender Fortbildungsreihe

Südniedersachsen. Ein gemeinsamer Schritt für die Zukunft unserer Kinder: Nach vier intensiven Modulen endete die zweite Fortbildungsreihe für Beauftragte für Schulabsentismus. Sie brachte von Mai bis Oktober 2025 Fachkräfte aus ganz Niedersachsen zusammen. Mit mehr als 60 Teilnehmenden aus Schulen und Jugendhilfe der Landkreise Göttingen und Northeim, der Stadt Göttingen sowie aus Braunschweig, Wolfsburg und Peine wurde ein starkes, interdisziplinäres Netzwerk geschaffen.

Das Fernbleiben vom Unterricht ist eine komplexe Herausforderung, die nur gemeinsam gelöst werden kann. Genau hier setzte die Fortbildungsreihe an. Sie bot den Teilnehmenden eine einzigartige Plattform, um die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Jugendämtern zu vertiefen und praxisnahe Werkzeuge an die Hand zu bekommen, die über die bloße Präsenzpflcht hinausgehen.

In einem Online- und drei Präsenzmodulen beschäftigte sich die Schulungsreihe mit verschiedenen Aspekten des Schulabsentismus – von Ursachen und gesundheitlichen Belastungen der Schüler:innen über rechtliche Aspekte bis hin zur Frage, wie Schulabsentismuskonzepte nachhaltig in Schulen etabliert werden können. Die Teilnehmenden profitierten dabei von der Expertise von Schulpsycholog:innen, Jurist:innen, Beratungslehrkräften sowie Sozialarbeiter:innen und -pädagog:innen.

„Wir haben hier nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch eine Gemeinschaft aufgebaut“, so Bildungskoordinatorin Dr. Lilit Sargsyan

SüdniedersachsenStiftung
Maschmühlenweg 105
37081 Göttingen
Telefon: 0551/270713-30
Fax: 0551/270713-50
info@suedniedersachsenstiftung.de
www.suedniedersachsenstiftung.de

Vorstand
Claudia Weitemeyer (Vors.)
Florian Renneberg (stellv. Vors.)
Prof. Dr. Kilian Bizer
Carola Müller
Lars Obermann
Markus Teichert

Stiftungsrat
Marcel Riethig (Vors.)
Ulrich Herfurth (stellv. Vors.)
Prof. Dr. Frank Albe
Maarten Nikolaus Arntz
Petra Broistedt
Prof. Dr. Wolfgang Brück
Ines Dietze
Miriam Engel
Georg Foltmann
Dr. Marion Frant
Christian Frölich
Alexandra Gerhardy
Torsten Glaser
Claudia Görs
Christian Grascha
Dr. Marc Hudy
Marie-Luise Keilholz
Astrid Klinkert-Kittel
Karlotta Koperski
Dr. Jochen Kuhl
Carl Otto Künnecke
Prof. Dr. Jörg Lahner
Leona Malorny
Dr. Alexander Saipa
Dr.-Ing. Sylvia Schattauer
Prof. Dr. Axel Schölmerich
Hans-Hinrich Schriever
Michael Schünemann
Dr. Detlev Seidel
Dinah Stollwerck-Bauer
Birgitt Witter-Wirsam
Dr. Ulrike Witt

Bankverbindung
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE78 2605 0001 0000 1280 74
BIC: NOLADE21GOE

Steuernummer
20/205/04264

USt-IdNr.
DE 255473920

von der SüdniedersachsenStiftung. „Die Teilnehmenden haben die Chance ergriffen, voneinander zu lernen und ein Vertrauensnetzwerk zu knüpfen, das in Zukunft von unschätzbarem Wert sein wird. Das ist der beste Weg, um Kindern und Jugendlichen, die den Anschluss zu verlieren drohen, wirksam zu helfen.“

Als Anerkennung für den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung erhielten alle 60 Teilnehmenden Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen.

Nach der positiven Evaluation der ersten Fortbildungsreihe im vergangenen Jahr hatte die Bildungsregion Südniedersachsen das Konzept angepasst, um die Inhalte noch gezielter weniger Modulen zu bündeln. Die kostenfreie Reihe wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium über das Netzwerk Lehrkräftefortbildung (NLF) Göttingen finanziert.

Das gemeinsame Engagement wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Um den Austausch und die Vernetzung nachhaltig zu stärken, sind regelmäßige Treffen mit den Schulen geplant. Ziel ist es, gemeinsam zu bilanzieren, wie die gelernten Inhalte im Alltag umgesetzt werden konnten. Zudem sollen weitere Bedarfe identifiziert werden, um bei Bedarf kurze Workshops zu spezifischen Themen anzubieten.

Zeichen: 2.659 (inkl. Leerzeichen)

Hinweis für Redaktionen: Nachfolgend finden Sie den vollständigen Text der Pressemitteilung in reiner Textform zur direkten Verwendung in Ihrem redaktionellen Umfeld.

Südniedersachsen. Ein gemeinsamer Schritt für die Zukunft unserer Kinder: Nach vier intensiven Modulen endete die zweite Fortbildungsreihe für Beauftragte für Schulabsentismus. Sie brachte von Mai bis Oktober 2025 Fachkräfte aus ganz Niedersachsen zusammen. Mit mehr als 60 Teilnehmenden aus Schulen und Jugendhilfe der Landkreise Göttingen und Northeim, der Stadt Göttingen sowie aus Braunschweig, Wolfsburg und Peine wurde ein starkes, interdisziplinäres Netzwerk geschaffen.

Das Fernbleiben vom Unterricht ist eine komplexe Herausforderung, die nur gemeinsam gelöst werden kann. Genau hier setzte die Fortbildungsreihe an. Sie bot den Teilnehmenden eine einzigartige Plattform, um die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Jugendämtern zu vertiefen und praxisnahe Werkzeuge an die Hand zu bekommen, die über die bloße Präsenzpflcht hinausgehen.

In einem Online- und drei Präsenzmodulen beschäftigte sich die Schulungsreihe mit verschiedenen Aspekten des Schulabsentismus – von Ursachen und gesundheitlichen Belastungen der Schüler:innen über rechtliche Aspekte bis hin zur Frage, wie Schulabsentismuskonzepte nachhaltig in Schulen etabliert werden können. Die Teilnehmenden profitierten dabei von der Expertise von Schulpsycholog:innen, Jurist:innen, Beratungslehrkräften sowie Sozialarbeiter:innen und -pädagog:innen.

„Wir haben hier nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch eine Gemeinschaft aufgebaut“, so Bildungs Koordinatorin Dr. Lilit Sargsyan von der SüdniedersachsenStiftung. „Die Teilnehmenden haben die Chance ergriffen, voneinander zu lernen und ein Vertrauensnetzwerk zu knüpfen, das in Zukunft von unschätzbarem Wert sein wird. Das ist der beste Weg, um Kindern und Jugendlichen, die den Anschluss zu verlieren drohen, wirksam zu helfen.“

Als Anerkennung für den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung erhielten alle 60 Teilnehmenden Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen.

Nach der positiven Evaluation der ersten Fortbildungsreihe im vergangenen Jahr hatte die Bildungsregion Südniedersachsen das Konzept angepasst, um die Inhalte noch gezielter weniger Modulen zu bündeln. Die kostenfreie Reihe wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium über das Netzwerk Lehrkräftefortbildung (NLF) Göttingen finanziert.

Das gemeinsame Engagement wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Um den Austausch und die Vernetzung nachhaltig zu stärken, sind regelmäßige Treffen mit den Schulen geplant. Ziel ist es, gemeinsam zu bilanzieren, wie die gelernten Inhalte im Alltag umgesetzt werden konnten. Zudem sollen weitere Bedarfe identifiziert werden, um bei Bedarf kurze Workshops zu spezifischen Themen anzubieten.